



**Stefano Mancuso, Alessandra  
Viola**  
**Die Intelligenz der Pflanzen**

188 Seiten

Euro 24,00 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im Februar 2015

Übersetzt von Christine Ammann

ISBN 978-3-95614-030-3

Ohne die Pflanzen, die uns mit Nahrung, Energie und Sauerstoff versorgen, könnten wir Menschen auf der Erde nicht einmal Wochen überleben. Merkwürdig eigentlich, dass sie trotzdem lange als Lebewesen niedriger Ordnung galten, knapp oberhalb der unbelebten Welt. Erst seit kurzem erkennt die Forschung, was schon Darwin vermutete: dass Pflanzen trotz ihrer (scheinbaren) Unbeweglichkeit über stupende Fähigkeiten verfügen, ja über Intelligenz.

Denn außer den fünf Sinnen des Menschen besitzen sie noch mindestens 15 weitere, mit denen sie nicht nur elektromagnetische Felder erspüren und die Schwerkraft berechnen, sondern zahlreiche chemische Stoffe ihrer Umwelt analysieren können. Mit Duftstoffen warnen sie sich vor Fressfeinden oder locken Tiere an, die sie davon befreien; über die Wurzeln bilden sie riesige Netzwerke, in denen Informationen über den Zustand der Umwelt zirkulieren. Ohne Organe können sie so über eine Form von Schwarmintelligenz Strategien entwickeln, die ihr Überleben sichern.

Von wegen »vegetieren«! Ein besseres Verständnis der Intelligenz der Pflanzen könnte uns lehren, auf Pestizide zu verzichten, ja bessere Computer und Netzwerke zu entwickeln, meint der renommierte Pflanzenforscher Stefano Mancuso, der uns in diesem Buch anschaulich und voller Leidenschaft eine unbekanntere Welt eröffnet.



© Anna Maria Maras

## Stefano Mancuso

Stefano Mancuso, geb. 1965, international renommierter Pflanzenforscher, ist Professor an der Universität Florenz und leitet das Laboratorio Internazionale di Neurobiologia Vegetale. In Deutschland wurde er mit seinem Buch *Die Intelligenz der Pflanzen* einem breiten Publikum bekannt. Zuletzt erschien von ihm ›Aus Liebe zu den Pflanzen‹.

## Weitere Titel des Autors

Die Wurzeln des guten Geschmacks 978-3-95614-096-9

Pflanzenrevolution 978-3-95614-233-8

## Alessandra Viola

Alessandra Viola ist eine preisgekrönte italienische Wissenschaftsjournalistin, die auch für die RAI Fernsehprogramme entwirft.

## Pressestimmen

»Stefano Mancuso ist vielleicht der leidenschaftlichste Vorkämpfer der Perspektive der Pflanzen ... er ist der Poet und Philosoph einer Forschung, die ihnen die verdiente Anerkennung verschaffen will. Für Mancuso sind die Pflanzen der Schlüssel zu einer ›grünen‹ Zukunft, die sich um

dezentrale und modulare Systeme und Netzwerke herum organisiert.«

Michael Pollan im New Yorker

"Es ist Mittwoch, der 11. Februar, 15.30 Uhr. Seit heute Morgen ist eines der interessantesten Bücher des Frühjahrs in den Buchhandlungen: ‚Die Intelligenz der Pflanzen‘. Ich habe es Montag und Dienstag begeistert gelesen, und jetzt rufe ich Professor Stefano Mancuso – er hat das Buch zusammen mit der Wissenschaftsjournalistin Alessandra Viola geschrieben – in seinem International Laboratory of Plant Neurobiology in Florenz an. Ich möchte ihm ein paar Fragen stellen."

Arno Widmann, Berliner Zeitung

"Es ist Mittwoch, der 11. Februar, 15.30 Uhr. Seit heute Morgen ist eines der interessantesten Bücher des Frühjahrs in den Buchhandlungen: ‚Die Intelligenz der Pflanzen‘. Ich habe es Montag und Dienstag begeistert gelesen, und jetzt rufe ich Professor Stefano Mancuso – er hat das Buch zusammen mit der Wissenschaftsjournalistin Alessandra Viola geschrieben – in seinem International Laboratory of Plant Neurobiology in Florenz an. Ich möchte ihm ein paar Fragen stellen."

Arno Widmann, Berliner Zeitung

"Die menschliche Spezies sieht sich allen anderen Lebewesen weit überlegen, besonders wenn es um die Wahrnehmungsfähigkeiten geht. Das 'Grünzeug' hingegen, so die landläufige Denkart, vegetiert einfach vor sich hin und spult sein Reproduktionsprogramm ab. Dabei können Pflanzen auch sehen, hören, riechen, schmecken und tasten."

Schweizer Fernsehen, Kulturplatz

"Die menschliche Spezies sieht sich allen anderen Lebewesen weit überlegen, besonders wenn es um die Wahrnehmungsfähigkeiten geht. Das 'Grünzeug' hingegen, so die landläufige Denkart, vegetiert einfach vor sich hin und spult sein Reproduktionsprogramm ab. Dabei können Pflanzen auch sehen, hören, riechen, schmecken und tasten."

Schweizer Fernsehen, Kulturplatz

"Jede Wurzelspitze, unterrichtet uns Mancuso, ist ein eigenes 'Datenverarbeitungszentrum'. Die

Autoren graben nicht zu tief in die wissenschaftlichen Details, trotzdem arbeiten sie sich systematisch und durchaus heiter im Ton und verständlich durch die physiologischen Vorzüge der Pflanzen."

Joachim Müller-Jung, FAZ

"Jede Wurzelspitze, unterrichtet uns Mancuso, ist ein eigenes 'Datenverarbeitungszentrum'. Die Autoren graben nicht zu tief in die wissenschaftlichen Details, trotzdem arbeiten sie sich systematisch und durchaus heiter im Ton und verständlich durch die physiologischen Vorzüge der Pflanzen."

Joachim Müller-Jung, FAZ

"Während die Fakten beiläufig eingestreut werden, ist es vor allem Mancusos Leidenschaft, die 'Die Intelligenz der Pflanzen' zu mehr macht als zu einem Sachbuch über Pflanzen. Da scheinen die konkreten Forschungsergebnisse am Ende unwichtig zu sein. Tatsächlich taucht man in eine Welt ein, die so nah und doch so fremd ist."

Julia Weigl, Süddeutsche Zeitung"

"Ohne Zweifel: Stefano Mancuso ist ein Liebender. Der Botanikprofessor aus Florenz hat zusammen mit der Journalistin Alessandra Viola ein ebenso kundiges wie unterhaltsames Buch geschrieben."

Annette Jensen, taz

"Ohne Zweifel: Stefano Mancuso ist ein Liebender. Der Botanikprofessor aus Florenz hat zusammen mit der Journalistin Alessandra Viola ein ebenso kundiges wie unterhaltsames Buch geschrieben."

Annette Jensen, taz

"Die Pflanze gilt als dumme Nuss - gegen dieses seit Jahrtausenden bestehende Klischee scheint kein Kraut gewachsen. Doch es sei Zeit für einen Paradigmenwechsel, findet der renommierte Pflanzenforscher Stefano Mancuso, der mit Verve die erstaunlichsten Forschungsergebnisse der letzten fünfzig Jahre zur Intelligenz der Pflanzen offenlegt."

BR2, radiotexte am Dienstag

"Vieles, was die Autoren berichten, ist gesichertes und anerkanntes Wissen, dem alle Fachleute zustimmen können: Pflanzen können sehen, riechen und schmecken. Sie kommunizieren über Duftstoffe miteinander, und sie locken gezielt Tiere an, um sich mit deren Hilfe gegen Feinde zu verteidigen. Zweifellos hat die Evolution der Pflanzen ausgefeilte Strategien entwickelt, die hinter denen der Tierwelt nicht zurückstehen."

Michael Lange, Deutschlandfunk

"Am Beispiel unserer fünf Sinne dekliniert Mancuso die pflanzlichen Techniken der Wahrnehmung durch. Vieles davon war in den letzten Jahren bereits in den unterschiedlichsten Sachbüchern nachzulesen, aber es ist noch nie mit solcher Verve vorgetragen worden wie hier."

Julia Kospach, Falter

"Die Pflanze gilt als dumme Nuss - gegen dieses seit Jahrtausenden bestehende Klischee scheint kein Kraut gewachsen. Doch es sei Zeit für einen Paradigmenwechsel, findet der renommierte Pflanzenforscher Stefano Mancuso, der mit Verve die erstaunlichsten Forschungsergebnisse der letzten fünfzig Jahre zur Intelligenz der Pflanzen offenlegt."

BR2, radiotexte am Dienstag

"Innovativ ist der originelle, mutige Denkansatz der AutorInnen, der zu einer neuen, erweiterten Sicht auf Pflanzen einlädt und unser Denken über zusammenhängende lebende Systeme inspiriert." Deutsche Zeitschrift für Akupunktur, Verene Baustädter

"Während die Fakten beiläufig eingestreut werden, ist es vor allem Mancusos Leidenschaft, die 'Die Intelligenz der Pflanzen' zu mehr macht als zu einem Sachbuch über Pflanzen. Da scheinen die konkreten Forschungsergebnisse am Ende unwichtig zu sein. Tatsächlich taucht man in eine Welt ein, die so nah und doch so fremd ist."

Julia Weigl, Süddeutsche Zeitung"

"Vieles, was die Autoren berichten, ist gesichertes und anerkanntes Wissen, dem alle Fachleute zustimmen können: Pflanzen können sehen, riechen und schmecken. Sie kommunizieren über Duftstoffe miteinander, und sie locken gezielt Tiere an, um sich mit deren Hilfe gegen Feinde zu verteidigen. Zweifellos hat die Evolution der Pflanzen ausgefeilte Strategien entwickelt, die hinter denen der Tierwelt nicht zurückstehen."

Michael Lange, Deutschlandfunk

"Innovativ ist der originelle, mutige Denkansatz der AutorInnen, der zu einer neuen, erweiterten Sicht auf Pflanzen einlädt und unser Denken über zusammenhängende lebende Systeme inspiriert." Deutsche Zeitschrift für Akupunktur, Verene Baustädter

"Am Beispiel unserer fünf Sinne dekliniert mancuso die pflanzlichen Techniken der Wahrnehmung durch. Vieles davon war in den letzten Jahren bereits in den unterschiedlichsten Sachbüchern nachzulesen, aber es ist noch nie mit solcher Verve vorgetragen worden wie hier."

Julia Kospach, Falter